Neuapostolische Kirche
Österreich

„Freuet euch und seid fröhlich“ – Kindergottesdienst in Kirchbichl

22.02.2026

Beim Kindergottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchbichl entdeckten die Kinder Gottes Schöpfung als besonderes Geschenk. Mit Liedern, Gesprächen und einem **kreativen Plakat wurde spürbar: Freude wächst, wenn man sie teilt – und Gottes** Liebe bleibt. Beim gemeinsamen Singen und Tanzen wurde diese Botschaft lebendig.



„Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe.“ (Jesaja 65,18).

Mit diesem Bibelwort war der Kindergottesdienst in Kirchbichl ganz vom Geist der Freude geprägt – und der Zusage, dass Gottes Schöpfung ein Geschenk ist.

Im Mittelpunkt standen die Kinder mit ihren Gedanken und ihrer Begeisterung. Das Thema „Geschenk“ wurde mit einer Schachtel veranschaulicht. Schnell waren sich alle einig: Geschenke zu bekommen ist etwas Schönes – auch wenn es nicht oft vorkommt. Die meisten Kinder erzählten, dass sie Geschenkpapier am liebsten sofort aufreißen. Ein Kind jedoch berichtete, dass es das Papier vorsichtig öffnet, um es weiterzuverwenden und weiterzuschenken. Eine schöne Erinnerung daran, dass Freude wächst, wenn man sie teilt.

In der Schachtel befand sich – symbolisch – ein Teil von Gottes Schöpfung. Passende Bilder durften die Kinder auf ein Plakat vor dem Altar kleben. So entstand nach und nach ein sichtbares Zeichen: Gottes Schöpfung ist ein Geschenk – damals wie heute.

Im weiteren Verlauf wurde darüber gesprochen, was Menschen alles erfinden und erschaffen. Vieles verändert sich oder **verschwindet wieder. Gottes Schöpfung aber bleibt. Auf die Frage „Ist das nicht super?“ antworteten die Kinder zunächst leise, dann mit einem begeisterten „Ja!“**

Zum Abschluss wurden die Kinder eingeladen, Gott bewusst in ihr Leben einzuladen – begleitet vom Lied „Kumbaya“. Die Botschaft war klar: Im Heiligen Geist ist Gott mitten unter uns. Darüber dürfen wir uns freuen.

Nach dem Abendmahl wurde diese Freude ganz besonders spürbar: Beim Lied „Lasst die Herzen immer fröhlich“ begannen die Kinder spontan zu tanzen – ein lebendiger Ausdruck dessen, was der Gottesdienst vermitteln wollte: Dankbarkeit und Freude über Gottes Geschenk an uns alle.



